

Editorial

Hate-speech, sexuelle Übergriffe im Netz, eine zunehmende Vermarktung und Steuerung der Einzelnen durch IT-Monopolisten: mit wachsenden Möglichkeiten, die die Informationstechnologien eröffnen, wachsen auch deren Gefahren. Anke Stelkens setzt sich mit dem Problem auseinander, dass – ähnlich wie nach der Erfindung des Autos – Bildungsmaßnahmen und Verbote nicht ausreichen, diese Gefahren zu bannen. Vielmehr müssen strukturelle Schutzmaßnahmen gefunden und umgesetzt werden, vergleichbar den Verbesserungen im Straßen- und Fahrzeugbau und bei alternativen Möglichkeiten der Fortbewegung.

Noch viele Strukturverbesserungen sind auch nötig, wenn es um die Gleichberechtigung von Frauen und Männern geht. In besonderem Maße werden noch immer Mütter, insbesondere alleinerziehende Mütter strukturell benachteiligt. Anne Lenze hat in ihrer Stellungnahme für den Bundestag alle Regelungen dargestellt, die – gerade auch in ihrem Zusammenwirken – Alleinerziehenden das Leben schwer machen und sie häufig in einer Armutsfalle gefangen halten. Katja Nebe und der Arbeitskreis Frauengesundheit analysieren die Schwächen des bestehenden Mutterschutzes und der geplanten Neuregelung des Mutterschutzgesetzes.

Strukturell wenig geschützt sind alleinerziehende Mütter auch vor Ein- und Übergriffen seitens des mitsorgeberechtigten Vaters. Die Beschlüsse des Kammergerichts und des AG und OLG Bremen werfen ein Licht auf diese Probleme, wie sie sich aus veränderten Familienstrukturen und daraus folgenden neuen Väterrechten ergeben.

STREIT bleibt schön! Aber für alle, die STREIT lieber auf einem Lesegerät lesen möchten, bieten wir ab sofort **zusätzlich zum Abo eine pdf-Version zum Download**. Diese muss aus technischen Gründen gesondert bestellt werden. Bitte nutzen Sie den eingelebten Bestellbogen.

Die Redaktion

STREIT – Feministische Rechtszeitschrift.

Herausgegeben vom Verein „Frauen streiten für ihr Recht e.V.“, Frankfurt am Main. Der Verein ist gemeinnützig.

Steuerabzugsfähige Spenden erbeten auf das Konto der GLS Bank IBAN: DE10 4306 0967 6037 8574 00, BIC GENODEM1GLS

Internetadresse: <http://www.streit-fem.de>; dort finden Sie auch das **Anwältinnenverzeichnis** der STREIT.

NEU: Ab Heft 1/2016 bieten wir ein zusätzliches Abo für eine Online-Ausgabe (pdf) an.

Redakteurinnen:

Prof. Dr. Susanne Baer, Ri BVerfG, Humboldt Uni., Unter den Linden 6, 10099 Berlin
 RAin und Notarin a.D. Jutta Bahr-Jendges, Osterdeich 13, 28203 Bremen, Tel. 04 21 / 74 555, Fax: 04 21 / 70 47 73
 RAin Malin Bode, Allee 24, 44793 Bochum, Tel. 02 34 / 15 007, Fax: 02 34 / 14 284
 RAin Claudia Burgsmüller, Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 37 32 58, Fax: 06 11 / 30 80 11
 Prof. Dr. Heike Dieball, Hochschule Hannover, Fakultät V, Blumhardtstr. 2, 30625 Hannover
 Dr. Sarah Elsuni, Humboldt Uni, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Tel. 030 / 2093-3324
 RAin Martina Flack, Krefelder Str. 2, 45145 Essen, Tel. 02 01 / 75 58 98, Fax: 02 01 / 76 34 54
 Prof. Dr. Sibylla Flügge, Vogelsbergstr. 28, 60316 Frankfurt am Main, Tel. 069 / 59 79 65 17, V.i.S.d.P.
 RAin Susanne Giesler, Allerheiligentor 2–4, 60311 Frankfurt am Main, 060 39 / 48 511 69
 RAin und Notarin a.D. Alexandra Goy, Bayerischer Platz 7, 10799 Berlin, Tel. 030 / 85 49 224, Fax: 030 / 85 49 424
 RiAG Sabine Heinke, AG-FamG Bremen, 28184 Bremen, Tel. 0421-361-4256
 Dr. Anna Hochreuter, Habsburgerstr. 4, 10781 Berlin, Tel.: 030 / 21 96 94 10
 RAin Susette Jörk, August-Bebel-Str. 14, 04275 Leipzig, Tel. 0341 / 22 53 663, Fax: 0341 / 22 53 763
 RAin Susanne Pötz-Neuburger, Auf der Höhe 15, 21109 Hamburg, 040 / 34 99 32 20
 Ass. Anita Roggen, Övern Barg 4 d, 22337 Hamburg, Tel. 040 / 536 23 17
 RAin Sabine Scholz, Speicherlinie 40, 24973 Flensburg, Tel.: 04 61 / 90 913-0, Fax: 04 61 / 90 913-10
 RAin Anke Stelkens, München, kontakt@kanzlei-stelkens.com, Tel: 089 / 237 166 09
 RAin Ute Stöcklein, Kurfürstendamm 96, 10709 Berlin, Tel.: 030 / 30 83 110

Autorinnen/Einsenderinnen:

Karin Bergdoll, 2. Vorsitzende des „Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF)“, Berlin; RAin Sonja Görner, Hamburg; Dr. Dagmar Hertle, (1. Vorsitzende AKF), Düsseldorf; Prof. Dr. Katja Nebe, Uni. Halle; Prof. Dr. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt; RAin Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Senatorin für Justiz a.D., Berlin

Selbstverlag & Redaktion: Frauen streiten für ihr Recht e.V., Sibylla Flügge, Vogelsbergstr. 28, 60316 Frankfurt am Main

Satz & Herstellung: Sarah Kalck, Fachhochschulverlag, Kleiststr. 10, Geb. 1, 60318 Frankfurt am Main

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf